

# Aufnahme an Bekenntnisschule von Einverständniserklärung abhängig

Beitrag von „Claudius“ vom 13. August 2015 23:41

[Zitat von neleabels](#)

Was ja gerade bei Grundschulen auf dem platten Land so unglaublich einfach geht - in der frühkindlichen Erziehung haben kirchliche Schulträger an einigen Orten ein de-facto Monopol.

Das Problem hast Du auch, wenn Du als Katholik irgendwo in Brandenburg oder Mecklenburg wohnst. Versuche da mal eine katholische Schule für Dein Kind zu finden.

[Zitat von neleabels](#)

Und wenn man dann noch bedenkt, dass Schulen in kirchlicher Trägerschaft durch den allgemeinen Steuerzahler weitgehend vollfinanziert sind, dann werden solche Ansinnen noch einen Tick frecher. Wer die Musik bestimmen will, der soll sie bitteschön auch bezahlen!

Wer ist denn "der Steuerzahler"? Soweit ich weiss zahlen auch Millionen von Katholiken in Deutschland brav ihre Steuern. Warum sollte es also falsch sein, mit von Katholiken gezahlten Steuergeldern katholische Schulen für die katholischen Bürger zu finanzieren? Es werden schliesslich auch bekenntnisfreie Schulen, Waldorfschulen, Humanistische Gymnasien etc. pp. aus Steuergeldern finanziert.